

	<p>Objekt: Kreuzigung mit Maria Magdalena am Fußes des Kreuzes</p> <p>Museum: Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf Abteiring 8 59329 Wadersloh-Liesborn 02523 / 98 24 0 info@museum-abtei-liesborn.de</p> <p>Sammlung: Kreuzsammlung</p> <p>Inventarnummer: 81/589</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Diese fast lebensgroße sehr buntgefasste Kreuzigungsgruppe stammt aus einer nicht mehr zu identifizierenden Kirche im Hochsauerland. Beim Erwerb für das Museum wurden zwei weitere Assistenzfiguren, Maria und Johannes, nicht erworben. Dieser Verlust fällt kaum auf, da die Beziehung zwischen dem Gekreuzigten und Maria Magdalena am Fußes des Kreuzes so intensiv dargestellt wird. In einem außerbiblischem Thema kniet Maria Magdalena vor dem Kreuz, wäscht Christi Füße mit ihren Haaren, wie sie nach einigen Interpretationen der Bibel es zuvor in Bethanien getan hatte, und nähert sich der Wunde an Christi Fuß mit ihrem Mund. Obwohl Christus eindeutig mit seiner Seitenwunde als schon tot dargestellt wird, neigt er seinen gesenkten Kopf nach vorn, Maria Magdalena zu. Die Gruppe dramatisiert direkt die emotionalen Verbindungen, die das 19. Jahrhundert so stark interessierte, aber im Gesichtsausdruck von Maria Magdalena fehlen die starken Emotionen wie Trauer und Verlust, die diese Szene verlangt.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, farbig gefaßt
Maße: HxB: 236 x 98 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1851-1900
wer
wo

Schlagworte

- Biblische Motive
- Kirchengestaltung
- Kreuzigung

Literatur

- Jutta Desel, Andrea Brockmann, Bennie Priddy, Andreas Priefer (2011): Museum Abtei Liesborn - Museumsführer. Bielefeld